

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 7 |
| Von substanztheoretischen zu relationalen Diskursen | 11 |
| Kapitel 1: | |
| Grundlagen und interaktionstheoretische Konsequenzen | |
| Plädoyer für den Relationalen Konstruktivismus und eine Relationale Soziale Arbeit | 30 |
| Nicht-Verstehen als professionelle Kommunikations-Kompetenz | 44 |
| Beobachter_innenabhängigkeit und Relationalität | 64 |
| Macht – Hilfe – Kontrolle. Grundlegungen und Erweiterungen eines systemisch-konstruktivistischen Machtmodells. | 75 |
| <i>Exkurs I: Lebenswelt und Lebensweltorientierung – eine begriffliche Revision als Angebot an eine systemisch-konstruktivistische Sozialarbeitswissenschaft</i> | |
| | 104 |
| <i>Exkurs II: Manifest für einen Relationalen Konstruktivismus</i> | |
| | 118 |
| Kapitel 2: | |
| Soziale Arbeit als Wissenschaft und Praxis | |
| Was ist Soziale Arbeit? Zur internationalen Definition und nationalen Bestimmungsversuchen | 145 |
| Was ist und soll eine Wissenschaft der Sozialen Arbeit? Antworten und Fragen | 155 |
| Von der Normativität der Praxis zur Normativität der Wissenschaft der Sozialen Arbeit – ein legitimer Weg? | 170 |
| Drucknachweise | 213 |